

„Frankfurt macht Schule“

Stadtwerkstatt Schulentwicklungsplan

Merkblatt Initiativbeiträge

zur 1-jährigen Stadtwerkstatt Schulentwicklung

Der Planungs- und Beteiligungsprozess „Frankfurt macht Schule“ beinhaltet mehrere aufeinander abgestimmte Beteiligungsveranstaltungen. In diesem Format, das wir „Stadtwerkstatt“ nennen, werden die Maßnahmen für die Schulentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt schrittweise mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren erarbeitet. Die verschiedenen Veranstaltungen tragen den Titel „Werkräume“, da sie Teil des großen Prozesses der „Stadtwerkstatt“ sind.

Zusätzlich zu den Werkräumen möchte wir alles, was in diesem Jahr an Aktivitäten zu den für den Schulentwicklungsplan relevanten Themen stattfindet in den Prozess der Stadtwerkstatt mit einbeziehen. So stellen wir sicher, dass alle Beteiligten noch besser gehört und gesehen werden und die wichtigen Informationen und Veranstaltungen im großen Rahmen der Stadtwerkstatt Beachtung finden und mit in die Planung einfließen können.

Sollten Sie eine Veranstaltung planen, deren Thema zu „Frankfurt macht Schule“ passt, gibt es die Möglichkeit, diese auf der Transparenz- und Informationsplattform www.frankfurt-macht-schule.de anzukündigen.

Ebenfalls wird es im Laufe des Jahres Newsletter zu den jeweiligen Prozessschritten geben, auch in diesen können Ihre Initiativbeiträge gelistet werden.

Initiativbeiträge sind in der Regel Veranstaltungen. Es können aber auch Medienbeiträge, Workshops, Veröffentlichungen oder Kunst als Initiativbeitrag eingebracht werden.

Wir freuen uns über Ihre Dokumentationen und Ergebnisse der jeweiligen Veranstaltungen und Vernetzung mit „Frankfurt macht Schule“.

Regeln für Initiativbeiträge

Sie können Initiativ direkt auf frankfurt-macht-schule.de hinzufügen. Diese werden von unserem Redaktionsteam geprüft und, wenn sie den Kriterien entsprechen, freigeschaltet. Mit der Freischaltung erhalten Sie die Erlaubnis das Logo „Frankfurt macht Schule - Initiativbeitrag“ für Ihren Beitrag zu verwenden.

Kriterien für die Freigabe der Initiativbeiträge:

- Initiativbeiträge müssen für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Bei Veranstaltungen heißt das, dass eine Teilnahme für jeden möglich sein muss und keine kommerziellen Eintrittsgelder erhoben werden.
- Initiativbeiträge sollen einen konstruktiven Beitrag zur Schulentwicklungsplanung leisten. Sie dürfen kritisch und kontrovers sein, müssen aber mindestens zwei Perspektiven gleichermaßen dar-

stellen, keine einseitigen Lobbyinteressen vertreten und sollten Ideen, Lösungen und konstruktiven Konzepte beisteuern.

- Jeder Initiativbeitrag muss auf der Transplattform dokumentiert werden. Ein kurzes Ergebnisprotokoll wird auf der Transparenzplattform veröffentlicht.

Anmeldeinformationen (müssen zur Freischaltung übermittelt werden)

Titel des Beitrags:

Verantwortlicher Veranstalter

Name:

Institution:

Anschrift:

Telefon (wird nicht veröffentlicht):

Email (wird nicht veröffentlicht):

Ort:

Datum:

sonstige Informationen:

Kurzbeschreibung und Intention:

Intention:

Ablauf:

Dokumentation Initiativbeitrag

Titel des Beitrags:

Daten:

Verantwortlicher Veranstalter (Name, Institution, Anschrift):

Ort:

Datum:

sonstige Informationen:

Inhalt:

Kurzbeschreibung und Intention:

(bitte fassen Sie in maximal 300 Zeichen den Beitrag und seine Intention zusammen):

Ablauf mit Ergebniszusammenfassung:

(Bitte listen Sie die Inhaltspunkte auf und beschreiben kurz den Inhalt und eventuelle Ergebnisse. Fügen Sie gerne entsprechende Bilder ein)